Blick aus dem Hause Würth in Rorschach

Licht und Farbe trinken, die unendlichen Schattierungen des Himmels und dieses unverschämte Blau des Bodensees

Solche Blicke sind für mich **Cappuccino-Momente,** die ich tief in meinem Herzen trage für Tage, an denen nicht alles so erfreulich ist. So wie es die Sterne für den Oktober signalisieren, der einer der aufrüttelndsten Monate des aktuellen Jahres werden soll. Es sind starke und gegensätzliche Kräfte am Himmel wirksam. Mit Merkur, dem Himmelsbotschafter, mit Pluto, dem Planeten der Macht und des Wandels, mit Saturn, dem Hüter von Ordnung und Hemmung und dem Mars, dem Macher in der Crew, kommen gleich vier Planeten zum Stillstand, die als "Bösewichte" gelten. Gleichzeitig dominiert Glücksgott Jupiter den momentanen Mondzyklus und verleitet zu grossen Erwartungen und zu Enthusiasmus. Das, obwohl die gefährliche Annäherung zwischen Saturn und Uranus zum vierten Spannungsquadrat im Gange ist, dem offensichtlichen Kampf zwischen neuer und alter Welt. Und letztendlich dem aufwühlenden Skorpion-Neumond, der eine Sonnen-finsternis im Rucksack trägt, die es in sich hat.

Aber alles der Reihe nach

Mit dem Tod von Queen Elizabeth II von Grossbritannien, ist eine Ära zu Ende gegangen, in die wir alle eingewoben waren. Und mit dem hochemotionalen Rücktritt des sympathischen Maestros Roger Federer, ist für alle sicht- und spürbar geworden, dass die Menschheit eine Welt des Miteinanders, des Respekts und der Achtsamkeit will und nicht eine des Krieges.

Jetzt auf die richtige Zeitlinie setzen
Liebe oder Angst

Genau das alles wird uns jetzt im Oktober nochmals hautnah vor die Augen geführt, damit wir auf die richtige Zeitlinie aufspringen können. Entweder wir beschliessen, uns mit dem 5D-Blick für neue Wege in Liebe und Miteinander zu entscheiden oder wir bleiben in der 3D-Perspektive der "alten" Leistungsgesellschaft und des Mangelbewusstseins hängen, das sich mit Abhängigkeiten, Ängsten, Einschränkungen und Kriegen manifestiert. Ich meine, wählen wir doch einfach den Fortschritt, denn er kommt sowieso.

Waage - die Grazie unter den Sternzeichen
von 23.09. - 23.10.2022

Im Zeichen der Waage, wo zurzeit die Sonne läuft, geht es darum, die Mitte zu finden. Es geht darum Gegensätze auszuhalten, eine gute Balance zwischen starken Emotionen und grossen Stimmungsschwankungen zu finden. Schönheit, Genuss und Charme einzuatmen. Diplomatie und Toleranz zu entwickeln. Kurz, ganz bei sich zu sein, auch wenn die Welt um uns herum tobt.

Skorpion - die grosse Herausforderung
von 23.10. - 22.11.2022

Am 23. Oktober zieht die Sonne in das gefürchtete Zeichen des Skorpions weiter und generiert ein Bühnenbild, vor dem es sich lohnt, hinter die Kulissen zu blicken, sich mit dem Dunkel auseinanderzusetzen und vorallem die eigenen Passionen leidenschaftlich zu leben. Um dann gestärkt und hochaufgerichtet aus dem "Kampf" hervorzugehen und sich voller Inbrunst in das Neue zu stürzen.

Die alte Garde tritt ab
Die neue Generation übernimmt

Es ist nun die Zeit, in der sich alles oder vieles ändert. Wir alle haben uns die letzten Jahre nach dem grossen Wandel gesehnt. Jetzt ist er da.

Ab Oktober beginnen alle grossen Planeten wieder vorwärts zu drehen. Pluto am 08.10., Saturn am 23.10., Jupiter am 24.11., Neptun am 04.12., Chiron am 23.12. und Uranus am 22.01.23. Der Zukunftsmondknoten, der das Schicksal der Menschheit verkörpert und aktuell noch ins Stierzeichen der Liebe leuchtet, zeigt ab Juli 2023 in das Pionierzeichen Widder, wo es ums Machen geht. Falls du nicht mehr genau weisst, was das alles genau zu bedeuten hat, lese es gerne nochmals in meinem Septemberbulletin nach.

Wir werden diesen Herbst also nicht mehr einfach zur "alten gewohnten Tagesordnung" übergehen können. Denn die Türen sind zu. Mit der Megakonstellation von Anfang August auf 18 Grad Stier, wo sich Uranus/Mondknoten/Mars getroffen haben, sind wir auf unsere neuen Aufgaben und Herausforderungen sensibilisiert worden.

Und jetzt, um den 12. Oktober herum, wo sich Saturn (Prinzipen) und Uranus (Fortschritte) bis auf 1 Grad im Quadrat nochmals annähern und den Faden zu den drei vorausgegangenen Begegnungen von Februar, März und Dezember 2021, wo es insgesamt um Begrenzung/Einschränkung/Diktat ging, nochmals aufnehmen, haben wir total andere Voraussetzungen und Möglichkeiten, uns zu entscheiden, wie es weitergehen soll. Wir sind gereift und können bewusst beschliessen, das menschliche Drama, das uns im Oktober mit dem Saturn/Uranus-QUA nochmals blühen könnte, vehement zurückzuweisen. Heisst, alles, was der Zukunft nicht mehr dienlich ist, können wir freiwillig oder auch unfreiwillig aufgeben.

Die alten Systeme werden sowieso beendet, die alten Ikonen treten ab und die junge Generation, das neue Prinzip des Miteinanders, übernimmt. Im Astrobulletin Januar 2022 habe ich geschrieben: "Jahresbestimmend ist das letzte Annährungsquadrat am 12.10.2022 zwischen altem Herrscher Saturn und neuem Herrscher Uranus über Wassermann, wo ein letztes Aufbäumen und darauf der Zerfall der konservativen Regierungen und ihrer Machtdispositionen stattfindet. Die neue junge Generation kommt in die Pflicht und übernimmt."

Die Herbstfinsternisse vom 25. Oktober und 8. November
Ablösung alter Rollen, Strukturen, Beziehungen, Wertvorstellungen

Sonnenfinsternis an Skorpion-Neumond vom 25. Oktober
Wenn der Skorpion-Neumond am 25. Oktober in Begleitung von Venus und der Sonnenfinsternis (sichtbar in Europa, Süd-/Westasien, Nord-/Ostafrika, Atlantik) stattfindet, werden Merkur, Pluto und Saturn schon wieder vorläufig sein, Saturn/Uranus sind schon etwas auseinandergedriftet und der Mars macht sich auf seinen Retourlauf ab 30. Oktober parat.

Bildlich können wir uns den Skorpion-Neumond wie eine Schlange vorstellen, die ihre alte Haut abwirft und sich gerade eine neue überstülpt. Alles, was uns speziell in den letzten beiden Jahren widerfahren ist, woran wir gewachsen sind, was sich in uns gedreht hat, abgestorben ist und neu geboren wurde, kommt nun in die Manifestation. **Stiere und Skorpione sowie Löwen und Wassermänner sind speziell angesprochen.**

Sonnenfinsternisse stossen immer auch globale Prozesse an. Venus (Geld) in der Neumondfigur vom 25. Oktober im Geldzeichen Skorpion am Südmondknoten (Schicksal/Karma) und Uranus (Explosion) visàvis im Geldzeichen Stier am Nordmondknoten (Zukunft) verstärken noch die Erschütterungen, die sich in der Finanzwelt schon jetzt, am 27./28. September, wo ich das Bulletin schreibe, in höchster Brisanz abspielen.

Mondfinsternis an Skorpion/Stier-Vollmond vom 8. November
Die totale Mondfinsternis am Vollmond vom 8. November wird in Nord-/Osteuropa, Asien, Australien, Nordamerika, einem Grossteil von Südamerika, im Pazifik, Atlantik, Indischen Ozean und der Antarktis sichtbar sein und vorallem persönliche Prozesse anstossen. In die Vollmondfigur werden im Skorpionzeichen Sonne/Merkur/Venus/Vergangenheitsmondknoten und auf der Stierseite Mond/Uranus/Zukunftsmondknoten involviert sein. **Heisst für Stiere und Skorpione sowie Löwen und Wassermänner und allen, die Auslösungen in diesen Zeichen haben,** dass sie sich im Auge des Hurrikans befinden und ihre Prozesse vorangetrieben werden. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind übrigens auch die Midtermwahlen in den USA um President Biden, die weltweit Auswirkungen haben werden.

PS: Möchtest du an meinem Skorpion/Stier-Vollmondabend vom Di, 8. November ab 18.00 Uhr dabeisein und von meinen detaillierten Ausführungen persönlich profitieren, melde dich gerne rechtzeitig an.

Mars im Retourgang vom 30.10.2022 - 12.01.2023
Motor kommt ins Stottern

Der Energieplanet Mars verlangsamt sein Tempo nun merklich. Am 30. Oktober kommt er zum Stillstand und ist dann bis zum 12. Januar 2023 rückläufig. Das ist vergleichbar mit einem Motor, der ins Stottern gerät und betrifft uns alle, als Gesellschaft und persönlich.

Nicht ganz unpassend zur aktuellen Energieknappheit wird Mars gerade jetzt rückläufig. Damit wird offensichtlich, dass er auch die Energiekrise beschreibt. Wir alle sind aufgefordert, den Energiesparmodus zu aktivieren und sorgsam mit Ressourcen umzugehen. Positiv dabei ist, dass die Sterne nun unser Bewusstsein schärfen und uns auf ganz neue Ideen bringen

Mars' Retourlauf findet im Kommunikationszeichen Zwillinge statt, wo er sich bis Dezember im Spannungsfeld von Neptun befindet. So sind nun vor allem Wortgefechte zu erwarten; hitzige Debatten, beissende Kritik, subtile Anschuldigungen. Es kommt zu ausufernden Diskussionen, die jedoch selten zum Ziel, sondern vielmehr auf Nebenschauplätze führen. Überlegen wir uns darum gut, auf welche Diskussionen wir uns überhaupt einlassen wollen oder ob es nicht besser sei, die Nerven (Zwillinge) zu schonen. Weil Zwillinge auch das Zeichen der Medien ist, dürften die Wellen der Empörung in den Mainstreammedien hochschlagen, oft nach dem Motto "viel Lärm um nichts". Vorallem um den 12. Oktober herum, unter dem exakten kritischen Mars/Neptun-Aspekt, das mit dem Saturn/Uranus-Quadrat einhergeht, werden Gerüchte, Spekulationen und haltlose Vorwürfe in Umlauf gebracht. Darauf zu reagieren, ist oft einfach verschwendete Zeit, weil diese Sternenfiguren sehr manipulativ sind. Lassen wir uns nicht blenden oder von geschickten Rednern täuschen. Grosse Pläne zu schmieden ist nicht sinnvoll, weil das letzte Quartal 2022 inklusive Januar 2023 von äusserst wechselhaften Energien geprägt sind, sodass es zu überraschenden Wendungen, Verzögerungen und Rückschlägen in Projekten kommen wird. Passen wir deshalb

unsere Planung an und reduzieren unsere Aktivitäten. Natürlich können wir Prioritäten definieren, müssen einfach in der Umsetzung flexibel sein. Ähnlich wie bei rückläufigem Merkur, sollten wir Reservezeiten einrechnen und nicht möglichst viel ins Programm packen. Weniger ist immer mehr, vor allem in Bezug auf Aktivitäten, denn die Sterne dürften uns in nächster Zeit eher ausbremsen.

Energiesparen ist übrigens nicht nur beim Stromverbrauch angesagt. Wir sollten generell achtsamer mit unseren Kräften umgehen. Zeichen der Erschöpfung melden sich schneller und intensiver, auch wegen fehlender Motivation. **Davon betroffen sind wir alle, aber insbesondere Zwillinge und Schützen.**

Das Gute an der Geschichte ist, dass der Mars in den Zwillingen läuft ist, einem äusserst vielseitigen und scharfsinnigen Zeichen, wo meist schnell Alternativen gefunden werden. So ist anzunehmen, dass wir trotz allem immer wieder zu überraschenden Lösungen finden.

Preview Oktober

Widder, Krebse, Waagen und Steinböcke - Glücklich sein
Die Feuerzeichen können die transformativen Sterne nutzen, um dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen und sich fragen, was bedeutet mir Glück im Sinne von Erfüllung? Ist es mir möglich, mich vom Streben nach äusserem und scheinbarem Glück, wie beruflichem Erfolg, Status, finanziellem Reichtum oder Anerkennung durch andere, zu lösen? Kann ich mich auf meine seelischen Bedürfnisse und auf meine wahren Werte fokussieren?

Stiere, Löwen, Skorpione und Wassermänner - Raus aus dem Protestmodus
Die Erdzeichen können sich fragen, was sie blockiert. Äussere und vor allem innere Widerstände können erkannt und gelöst werden, indem es dir gelingt, Spannungen auszuhalten, ohne sofort zu reagieren und gegen Entwicklungen, die die Freiheit scheinbar einschränken, Sturm zu laufen. Das Wichtigste aber ist die Frage, was kann ich bei mir selbst und an meiner Einstellung ändern?

Zwillinge, Jungfrauen, Schützen und Fische - Kopfkino abstellen
Die Dynamik der Wasserzeichen wird von den Sternen bis zur Hyperaktivität stimuliert. Klar, brauchst du Bewegung - am besten regelmässig an der frischen Luft. Geist und Seele brauchen aber vorallem Ruhe. Schalte deshalb dein Kopfkino ab, geh in die Ruhe. Zwischenmenschliche Probleme können nie mit dem Verstand gelöst werden, nur mit Herz. Verbinde dich darum mit deinen Gefühlen, atme ein und aus und entspanne dich.

Tag für Tag durch den Oktober 2022 - die Astrodetails der nächsten Wochen. Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen
D = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung/Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **MoFi** = Mondfinsternis; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **SoFi** = Sonnenfinsternis; **TRI** = Trigon, fliessend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

Die Sterne vom 1. - 9. Oktober 2022

Uranus, der Erneuerer, steht günstig zur Lilith, der Urkraft, die in jedem von uns in grossem Mass vorhanden ist. Lösen wir uns deshalb schnellstens aus Abhängigkeiten, schaffen uns Freiräume und werden absolut autark. Bitte Mut! Mit der Erinnerung an die freudigen Sommermonate, dem Venus/Jupiter-Glücksaspekt vom 1., einem der schönsten Himmelswinkel und dem Richtungswechsel von Merkur zum Direktlauf am 2. Oktober, muss uns dies einfach gelingen.

Ich will nämlich nicht verschweigen, dass uns - aus Sternensicht - wirklich schwierige Tage bevorstehen. Sicher ist allen schon aufgefallen, dass der Schwung, der uns durch diesen Sommer begleitet hat, vorbei ist. Ähnlich garstig wie das Wetter, dass sich gerade zeigt und man nicht mehr schönreden kann, formiert sich am Himmel das letzte Spannungsquadrat zwischen Saturn (Bremsklotz) und Uranus (Freiheit über alles) mit der Absicht, aus der alten 3D-Perspektive (dem Mangelbewusstsein) auszusteigen und auf die 5D-Schiene (dem Miteinander in Liebe und Achtung) aufzuspringen. Man kann auch sagen, die "alte Garde" hat jetzt abzutreten, denn die Jungen (Menschen/Systeme/Projekte/Anschauungen) übernehmen das Zepter. Was meistens mit Machtkämpfen verbunden ist. Im Zeitfenster von 2. - 12. Oktober dürften wir das merken. Weltwirtschaft, Finanz- und Staatspolitik und viele Machtgefüge strudeln und gewisse Allein-Machthaber erdreisten sich tatsächlich, mit Atomkriegen zu drohen. Nicht ungefährlich, denn wir haben einen Sonne/Chiron-Schmerzaspekt am 7., insbesondere aber Plutos Stillstand am 8. vor seinem Direktlauf und dann natürlich den Vollmond am 9. Oktober, der immer allem die Krone aufsetzt. Zum Glück gibt es Merkurs auffrischenden Zuspruch an Pluto, was bedeutet, dass wir uns jetzt

krisenerprobt und auch viel weiter, als noch in der Zeit vor 2020, fabelhafte, gerade zur richtigen Zeit kommende Lösungen, vorstellen können. Das Universum macht keine Fehler, bitte im Hinterkopf behalten.

Rückläufigkeiten
29.04. - 08.10.2022 PlutoR/04.06. - 23.10.2022 SaturnR/28.06. - 04.12.2022 NeptunR/19.07. - 23.12.2022 ChironR/28.07. - 23.11.2022 JupiterR/24.08.2022 - 22.01.2023 UranusR/10.09. - 02.10.2022 MerkurR/30.10.2022 - 12.01.2023 MarsR

01.10.2022	Venus OPP JupiterR
02.10.2022	MerkurD (seit 10.09.)
07.10.2022	Sonne OPP ChironR
07.10.2022	Merkur TRI PlutoR
08.10.2022	PlutoD (seit 29.04.)
So, 09.10.2022	Waage/Widder-Vollmond, 22.55 Uhr

Die Sterne vom 10. - 16. Oktober 2022

Mein Vollmondevent vom 10. Oktober ist schon ausgebucht - sei deshalb gerne im November wieder willkommen. Und natürlich wirken die Motive von letzter Woche noch nach. Vorallem sind viele Beziehungen nun an einem Wendepunkt angelangt und rufen nach radikalen Veränderungen. Stimmungsumschwünge sind eher die Regel als die Ausnahme und es könnte gut sein, dass geliebte Menschen sich plötzlich kalt und abweisend zeigen oder aufdringlich und fordernd. Das bringe ich mit der Venus/Chiron-Opposition vom 10. Oktober in Verbindung, denn diese aktiviert die Karma- und Schmerzthematik. Zudem kommen nun alle Positionen der oft hinter den Kulissen zurechtgelegten Finanzpolitik ans Licht, was nicht allen gefallen dürfte.

Merkur in Waage ab 11. Oktober wirft alle möglichen Kusshände in alle möglichen Richtungen um zu vermitteln, zu besänftigen, zu einigen oder mindestens zu optimieren, erreicht aber herzlich wenig damit. Das gewichtige Saturn/Uranus-Quadrat ist am 12. Oktober in Front, was heisst, dass die Grabenkämpfe zwischen alter und neuer Historie auf Hochtouren laufen, und wir wissen es alle, die alten reichen Sesselkleber geben nicht gerne auf.

Der 12. Oktober ist sowieso ein vielschichtiger Tag. Nebst der Spannung zwischen Saturn/Uranus sind auch Sonne/Saturn in einer gottseidank harmonischen Sitzung, um an allen schwierigen Orten zu verhandeln und zu beschwichtigen. Auch Merkur, der gewiefte Taktiker ist mit dem Glücksgott Jupiter zum drittenmal in Serie, in Kontakt. Ob die Sterne die Unordnung richten können, weiss ich nicht, nichts desto trotz öffnen am 13. - 23. Oktober die Türen der OLMA in St. Gallen für Friede, Freude, Eierkuchen. Bis Ende Woche noch folgendes: Sonne/Lilith schwierig, Venus/Saturn tipptopp und Venus/Lilith verführerisch.

Rückläufigkeiten
04.06. - 23.10.2022 SaturnR / 28.06. - 04.12.2022 NeptunR / 19.07. - 23.12.2022 ChironR /
28.07. - 23.11.2022 JupiterR / 24.08.2022 - 22.01.2023 UranusR / 30.10.2022 - 12.01.2023 MarsR

10.09.2022	Venus OPP ChironR
Mo, 10.10.2022	***18.00 Uhr, Vollmondabend by Elisabeth Keel Astrologie***
11. - 29.10.2022	Merkur in Waage
12.10.2022	SaturnR QUA UranusR 4/4 (17.02.+14.06.+24.12.2021)
12.10.2022	Sonne TRI SaturnR
12.10.2022	Mars QUA NeptunR
12.10.2022	Merkur OPP JupiterR 3/3 (03.09.+19.09.)
13. - 23.10.2022	***OLMA in St. Gallen***
13.10.2022	Sonne QUA Lilith
14.10.2022	Venus TRI SaturnR
15.10.2022	Venus QUA Lilith

Die Sterne vom 17. - 23. Oktober 2022

Die kommende Woche ist eine der leidenschaftlichsten. Sonne und Venus kommen sich immer näher und laufen gemeinsam durch die liebreizenden Fluren der Waage. Das ist schon etwas Besonderes, denn die Liebesenergie gewinnt an Kraft und Tiefe und bedeutet grosse Harmonie/Toleranz/Hingabe in Partnerschaften und generell im zwischenmenschlichen Bereich. Die beiden schönen Himmelslichter im Trigon zu Mars vom 18./19. Oktober besagen höchste

Harmonie und im Quadrat zu Pluto am 19./20. Oktober absolute Leidenschaft, heftige Machtkämpfe, kritische Weltpolitik und andere Gefährlichkeiten. Am 22. Oktober sind Sonne und Venus in der Waage gleichauf, was höchste Ausgeglichenheit verspricht. Das Leistungstempo verringert sich indes immer mehr, weil der Saturn zum Stillstand kommt, bevor er am 23. Oktober wieder umkehrt und vorwärts läuft. Gleichzeitig wechseln Sonne und Venus in den tiefgründigen Skorpion, die Zeit der Transformation ist angebrochen. Die Natur beginnt zu sterben, was ein völlig normaler Vorgang ist. Sonne/Venus in Skorpion zeugt von einer glühenden Leidenschaft, die positiv wie auch negativ gewertet werden kann. Die Zeit der Prüfungen kommt dann mit den Herbst-Finsternissen.

Rückläufigkeiten
04.06. - 23.10.2022 SaturnR / 28.06. - 04.12.2022 NeptunR / 19.07. - 23.12.2022 ChironR /
28.07. - 23.11.2022 JupiterR / 24.08.2022 - 22.01.2023 UranusR / 30.10.2022 - 12.01.2023 MarsR

18.10.2022	Sonne TRI Mars
19.10.2022	Venus TRI Mars
19.10.2022	Sonne QUA Pluto
20.10.2022	Venus QUA Pluto
20.10. 2022	Merkur OPP ChironR
22.10.2022	Sonne KON Venus
23.10.2022	SaturnD (seit 04.06.)
23.10. - 16.11.2022	Venus in Skorpion
23.10. - 22.11.2022	Sonne in Skorpion

Die Sterne vom 24. - 31. Oktober 2022

Wie schon letzte Woche angedeutet, wirken während den letzten Oktobertagen kraftvolle Energien. Der Skorpion-Neumond vom 25. Oktober wird von einer schicksalsträchtigen Sonnenfinsternis begleitet, die bei uns über Mittag sichtbar ist. Die Neumondfigur Sonne/Mond/Venus nahe Vergangenheitsmondknoten in Skorpion ist schon gigantisch und belebt nötige Transformationen in verschiedensten Systemen. Jede Sonnenfinsternis ist plutonisch angehaucht, aber die aktuelle in Skorpion in Verbindung mit der Venus ist schon gewaltig und weist auf eine besonders

glutvolle Mondknoten- und "Stirb- und Werde Achse" in Skorpion/Stier hin, die sich auf den Gradzahlen der Megakonstellation von Anfang August 2022 abspielt. Die Details kannst du gerne nochmals im Augustbulletin nachlesen.

Die letzten Tage im Oktober werden von Merkur diktiert, der mit Mars und Pluto noch verhandelt, bevor er definitiv in den Skorpion einfädelt und seinen Beitrag zur Beleuchtung der Dinge, die hinter den Kulissen geschehen, beiträgt. Mit der Umstellung auf die Winterzeit am 30. Oktober kommt auch unser Motor ins Stocken. Der Mars steht still, bevor er vom 30. Oktober - 12. Januar 2023 rückläufig wird. Tendenziell stehen uns nun Potenz, Dynamik, Initiative, Schwung und Mut nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung. Fühlt sich an wie autofahren bei angezogener Handbremse. Zum Glück ist aber Göttergott Jupiter wieder in die Fische, deren alter Herrscher er ist, zurückgekehrt und lenkt mit weiser Hand die Geschicke der Menschheit.

Rückläufigkeiten
28.06. - 04.12.2022 NeptunR / 19.07. - 23.12.2022 ChironR / 28.07. - 23.11.2022 JupiterR / 24.08.2022 - 22.01.2023 UranusR / 30.10.2022 - 12.01.2023 MarsR

Di, 25.10.2022	Skorpion-Neumond, Sonnenfinsternis, 12.49 Uhr
27.10.2022	Merkur TRI Mars
27.10.2022	Merkur QUA Pluto
29.10. - 17.11.2022	Merkur in Skorpion
30.10.2022	*Umstellung auf Winterzeit*
30.10.2022 - 12.01.2023	MarsR
01.11.2022	***Astrobulletin November 2022 erscheint***

Denke immer daran, der Oktober ist der Monat der Waage, wo es um die Schönheit geht. Um das, was die Gegenwart mit Glanz erfüllt.

Elisabeth Keel
Astrologin |Coach |Ausbilderin